

Inhalt

Begleitung in den letzten Augenblicken des Lebens

*Interview mit Dorothea Rau-Lembke, Dozentin, Sterbebegleiterin
von Wolfgang Weirauch*

„Mein Vater hat zu seinem Gott geschrien“ / Im Bett lag eine schneeweiße Tote / Begrüßung durch Verstorbene / Das Lebenspanorama / „Ich konnte die Geheimnisse aller Personen lüften“ / Die irdischen Werte verschwinden / Der Sog in das Licht / „Als bräuchte ich nie wieder eine Frage zu stellen“ / Der Befehl aus dem Licht / „Ich war völlig überfordert, wieder in meinem Körper zu sein“ / Schöpfungsstaunen / Ein sterbender Mensch breitet sich in den Raum aus / Mehr Mut zum Leben / „Die Menschen wollen, daß ich im letzten Lebensaugenblick bei ihnen bin“ / Sterben ist ein furchtbarer Kraftakt / Unsere Gesellschaft würde sich total verändern.

Seite 7

Blick in eine andere Welt

*Interview mit Michael Schröter-Kunhardt, Arzt
von Wolfgang Weirauch*

Auslöser der Sterbeerfahrungen / Man sieht seinen Körper als leere Hülle / Durch den Tunnel ins Licht / Höllische Landschaften mit Dämonen / Das Lebenspanorama / Den Schmerz der anderen in sich spüren / Zukunftschauungen / Zurück ins Leben / Negative Folgen / Vorsicht vor Fehlinterpretationen / Es gibt ein Leben nach dem Tod / Objektivitäten, eingekleidet in subjektive Bilder / Nah-Todeserfahrungen sind keine subliminalen Wahrnehmungen und keine unbewußten Wunschvorstellungen. Seite 30

Erfahrungen des Jenseits

Artikel von Siegfried Woitinas, Dozent

Einführende Betrachtung mit einem Hinweis auf die Austausch- und Forschungsgruppe für Grenzerfahrungen und geisteswissenschaftliche Studien am Forum 3, Stuttgart. Seite 50

Das Leben nach dem Tod

Artikel von Wolfgang Weirauch, Redaktion FH

Die Elemente der Nah-Todeserfahrungen / Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt / Der Todesaugenblick / Eintritt in die übersinnlichen Wel-

ten / Nah-todesähnliche Erfahrungen / Das Lebenspanorama / Der Leichnam und die Essenz des Ätherleibes / Gedächtnis und Ichbewußtsein im Nachtodlichen / Nacherinnerungen / Das Kamaloka / „Wenn Sie einer pufft“ / Wir erfahren alles wieder.

Seite 55

Im Anblick des Lichtwesens

*Interview mit Yolande Eck, Beraterin für Sterbehilfe
von Florin Lowndes*

Die verstorbene Großmutter erschien bei der Entbindung / „Ich hatte ihnen nicht gesagt, wie sehr ich sie liebe“ / Durch den dunklen Tunnel in das Licht der Liebe / Liebespaare im Garten / „Dreh Dich nicht um!“ / Die Begegnung mit dem Namenlosen / Der Abstieg in den kalten Körper / Drei Visionen: Blindheit, Lähmung, Tod / „Ein Spezialist prophezeite mir meinen sicheren Tod“ / Die Prüfung / „Ich fühlte jeden Stromschlag“ / Das Rad der Inkarnationen / Die goldene Kugel / Christus trug Vergangenheit und Zukunft in sich / „Meine Füße weinten vor Liebe“ / „Ich bilde Menschen für die Sterbehilfe aus, die ihr Wesen beherrschen lernen“ / „Ich höre eine Stimme in mir sprechen“ / „Nach dem Besuch der alten Dame öffnete sich über meinem Herzen eine Blume“.

Seite 80

„Ich sah das Schaffen der Schöpfung“

*Interview mit Phyllis Atwater, Nah-Tod-Forscherin und Beraterin
von Florin Lowndes*

„Ich war größer als in meinem Körper“ / Durch die Schmerzwellen hindurch / Der Tanz um die Glühlampe / Im Schoß der Schöpfung / „Ich entbrannte in Schöpfungswut“ / Wesensbegegnungen / Die Folgen aller Gedanken und Taten / Heller als 10.000 Sonnen / Das Universum atmet / Verantwortung in jedem Moment des Lebens / Die drei Bücher / Vier Arten von Nah-Todeserfahrungen / Die sieben Jahre nach der Nah-Todeserfahrung / Teilnehmer an der wunderbaren Erfahrung des Lebens.

Seite 99

Liebt das Böse gut!

*Interview mit Tom Sawyer, Angestellter, Dozent
von Florin Lowndes*

Die Essenz Gottes / Die Macht des totalen Wissens / Teil des Lichtes / „Ich konnte jede Täuschung erkennen“ / Der Blick in die Zukunft / Dramati-

sche Wetterverhältnisse / Die Beziehung zwischen der menschlichen Spiritualität und dem Wetter / „Wenn wir unsere Spiritualität verlieren, werden wir aufhören zu existieren“ / Geistige Kommunion / „Ich bin ein sehr empfindsamer Mensch geworden“ / „Ich löste ein mathematisches Problem, obwohl ich es nicht einmal verstand“ / „Ich engagiere mich vor dem Hintergrund meines geistigen Wissens“ / „Wir können die Zukunft verändern“ / Liebesattacken. Seite 118

Man muß zurück in das Tal

*Interview mit Dr. George Ritchie, Arzt und Psychiater
von Harald Kiczka und Wolfgang Weirauch*

Die Seele treibt einen dorthin, wohin man will / Christus trat in das Licht / „Christus nahm mich restlos an“ / Lebenspanorama / Bedingungslos lieben / Zweites Reich: Astrale Welt / Alle Verstorbenen schienen mittleren Alters zu sein / Die Verstorbenen wollten noch einmal betrunken sein / Drittes Reich: Hölle / „Nichts in mir war schlecht genug“ / Viertes Reich: Ebene des Wissens / Fünftes Reich: Die himmlische Stadt / Friede oder Zerstörung in der Zukunft? / Man kann nicht im Zustand der Glückseligkeit verharren. Seite 137

Auf dem Weg zu einem neuen Menschen

*Interview mit Dr. Kenneth Ring, emeritierter Professor für Psychologie
von Florin Lowndes*

Der Anstoß zu höheren Bewußtseinsformen / Verschiedene transzendente Erfahrungen / Nah-Todeserfahrungen haben ihren Preis / Die Verwandlung der Erde / Zum Begriff der Nah-Todeserfahrung / Nah-Todeserfahrung als eine Art Einweihung? / Das Licht wurde zum Symbol des Todes / Ein Wendepunkt in der westlichen Kultur / Positive Auswirkungen der Nah-Todeserfahrungen im weiteren Leben / Homo noeticus / Das Omega-Projekt / Blinde werden sehend. Seite 154

Zu den Steiner-Zitatangaben in den FLENSBURGER HEFTEN: Die GA-Nummern beziehen sich auf die jeweilige Bibliographie-Nummer der Rudolf Steiner Gesamtausgabe im Rudolf Steiner Verlag, Dornach/Schweiz. Danach sind in der Regel das Erscheinungsjahr der benutzten Ausgabe, das Vortragsdatum bzw. Kapitel und die Seitenzahl angegeben, von der Autor-, Titel- und Ortsnennung wird abgesehen. Nach Bibliographie-Nummern geordnet ist die Rudolf Steiner Gesamtausgabe im Katalog des Rudolf Steiner Verlags aufgeführt. Der Katalog ist durch den Buchhandel erhältlich.

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit Urzeiten berichten Menschen von Erfahrungen jenseits der Todeschwelle. Lesen Sie in diesem Band die ergreifenden und begeisternden Berichte derjenigen, die in unserer Zeit durch ihre Nah-Todeserfahrungen einen Blick in die geistige Welt geworfen haben. Sie erzählen von außersinnlichen Wahrnehmungen, Tunnelerfahrungen, Zuständen reinsten Friedens und totaler Schwerelosigkeit, Begegnungen mit Verstorbenen und Lichtgestalten in einem Reich vollkommener Liebe. Sie schauten jede einzelne Szene ihres verflössenen Lebens in einem großen Bilderpanorama. Aber es blieb nicht beim bloßen Betrachten, denn sie empfanden auch die Wirkung ihrer eigenen Taten auf die Menschen, die ihnen während des Lebens begegnet sind. Diese erschütternden Nah-Todeserfahrungen führen die betreffenden Persönlichkeiten nach ihrer Rückkehr ins Erdenleben meist durch eine Phase der Verunsicherung, die aber letztendlich in eine umfassende Wandlung der gesamten Lebensführung mündet.

Vorliegendes Buch stellt Ihnen zu Beginn eine erste Nah-Todeserfahrung vor. Es folgen überblickartige Darstellungen der einzelnen damit zusammenhängenden Phänomene sowie ein Artikel mit Aussagen Rudolf Steiners über das Leben nach dem Tod. Im zweiten Teil des Bandes lesen Sie Berichte von Persönlichkeiten, die bereits durch ihre Erlebnisse jenseits der Schwelle in der Öffentlichkeit bekanntgeworden sind, sowie die Forschungsergebnisse und Schlußfolgerungen eines Wissenschaftlers, der sich intensiv mit den Phänomenen der Nah-Todeserfahrungen befaßt hat.

Eigentlich war auch ein Interview mit Dannion Brinkley – „dem Mann, der zweimal starb“ – vorgesehen, aber kurz vor dem geplanten Termin mußte er wegen Herzstörungen ins Krankenhaus und wäre am Tag des mit Florin Lowndes terminierten Gesprächs fast zum dritten Mal gestorben. Glücklicherweise ist er bald darauf wieder genesen.

Wir danken Harald Kiczka und Florin Lowndes für ihre Mitarbeit sowie Alain Denjean und Malte Dierchen für ihre Übersetzungsarbeiten.

Es grüßt Sie

Ihre

FLENSBURGER HEFTE-Redaktion